

**M 1 – Klassische Philologie - Grundlagen (3 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Ü	P	3	2		schriftlich: Klausur	nur im WS

Inhalte des Moduls	Das Modul führt in die Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie ein. Es umfasst die Bereiche Literaturgeschichte, Überlieferungsgeschichte und Metrik und macht mit den Arbeits-, Recherche- und Präsentationstechniken vertraut.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen Überblick über das Fach und seine Teildisziplinen (Literatur- und Sprachgeschichte, Textkritik und Metrik)</li> <li>• kennen grundlegende Arbeitsmethoden und Hilfsmittel</li> <li>• verfügen über Recherchekompetenz im Bereich traditioneller und neuer Medien</li> <li>• beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• sind dazu in der Lage, Inhalte mündlich und schriftlich adäquat zu präsentieren</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg / Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 2 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**M 2 – Sprachkompetenz Griechisch - Grundlagen (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Grundübung Griechische Texteingührung	Ü	P	4	4	schriftlich: Klausur		nur im WS
1	Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	nur im WS

Inhalte des Moduls	Das Modul dient der Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Basiswissens (Verbal- und Nominalflexion, Kasuslehre, Syntax) und führt – im schriftlichen Bereich – in die aktive Beherrschung der griechischen Sprache ein. Dabei wird das Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche anhand von Prosatexten und das Übersetzen vom Deutschen ins Griechische mit Hilfe von Einzelsätzen eingeübt.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbal- und Nominalformen erkennen und bilden</li> <li>• Partizipial- und Infinitivkonstruktionen analysieren und bilden</li> <li>• die Funktionen der wichtigsten Nebensätze unterscheiden</li> <li>• Satzgefüge hierarchisch analysieren</li> <li>• einfache Sätze vom Deutschen ins Griechische übersetzen</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der Nachweis des Graecums.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**M 3 – Sprachkompetenz Latein - Grundlagen (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Grundübung Lateinische Texteführung	Ü	P	4	4	schriftlich: Klausur		jedes Semester
1	Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	jedes Semester

Inhalte des Moduls	Das Modul dient der Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Basiswissens (Verbal- und Nominalflexion, Kasuslehre, Syntax) und führt in die aktive Beherrschung der lateinischen Sprache ein. Dabei wird das Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche anhand von Prosatexten und das Übersetzen vom Deutschen ins Lateinische mit Hilfe von Einzelsätzen eingeübt.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbal- und Nominalformen erkennen und bilden</li> <li>• Partizipial- und Infinitivkonstruktionen analysieren und bilden</li> <li>• die Funktionen der wichtigsten Nebensätze unterscheiden</li> <li>• Satzgefüge hierarchisch analysieren</li> <li>• einfache Sätze vom Deutschen ins Lateinische übersetzen</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie****M 4 – Sprachkompetenz Griechisch - Vertiefung I (14 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Griechische Stilübungen I	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	nur im SS
3	Griechische Stilübungen II	Ü	P	6	2	schriftlich: Klausur		nur im WS
3	Griechische Lektüreübung I	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Das Modul baut auf dem Modul Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen auf. Die Sprachkompetenz (aktiv) wird in den Stilübungen vertieft und die Fähigkeit zur Sprachreflexion verstärkt – anfangs anhand von Einzelsätzen, später durch zusammenhängende Texte.</p> <p>Im Zentrum der Lektüreübung steht die Lektüre und Übersetzung griechischer Texte. Vermittelt werden Texterschließungsstrategien und Übersetzungstechniken, wobei stets die Praxis im Zentrum steht.</p> <p>Inhalte sind Texte aus dem Bereich der Dichtung (vorzugsweise frühgriechisches Epos) sowie eine Einführung in die homerische Sprache und Darstellungsformen (inkl. Metrik).</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die deutsche und griechische Grammatik kontrastiv betrachten</li> <li>• komplexe sprachliche Phänomene erkennen</li> <li>• die Eigenheiten der Sprache Homers analysieren</li> <li>• die wichtigsten griechischen Versmaße analysieren und korrekt rezitieren</li> <li>• die Struktur und den Sinngehalt griechischer Texte erschließen</li> <li>• verschiedene Übersetzungstechniken anwenden</li> <li>• griechische Texte in angemessenem Deutsch wiedergeben</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch - Grundlagen.</p> <p>Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Griechische Stilübungen II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Griechische Stilübungen I.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Stilübungen I/Lektüreübung I: 1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.</p> <p>Stilübungen II: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.</p>
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie****M 5 – Sprachkompetenz Griechisch - Vertiefung II (12 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
5	Griechische Stilübungen II	Ü	P	6	2		schriftlich: Klausur	jedes Semester
6	Griechische Lektüreübung II	Ü	P	6	2	schriftlich: Klausur		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Das Modul baut auf dem Modul Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I auf. Die Sprachkompetenz (aktiv) wird in den Stilübungen weiter vertieft. Hinzu kommt die stilistische Analyse ausgewählter Prosaautoren verschiedener Epochen.</p> <p>Im Zentrum der Lektüreübung steht die Lektüre und Übersetzung griechischer Texte. Vermittelt werden weitere Texterschließungsstrategien und Übersetzungstechniken, wobei stets die Praxis im Zentrum steht. Inhalte sind Texte aus dem Bereich der Dichtung. Als Schwerpunkte können aber auch andere griechische Dichter oder Prosaiker gewählt werden.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die deutsche und griechische Grammatik kontrastiv betrachten</li> <li>• komplexe sprachliche Phänomene erkennen und längere Perioden analysieren</li> <li>• Argumentationszusammenhänge nachvollziehen</li> <li>• Textkohäsion mittels Konnektoren und anderen sprachlichen Mitteln herstellen</li> <li>• Stilniveaus bestimmen und angemessen wiedergeben</li> <li>• die Eigenheiten der Sprache Homers bzw. anderer Autoren analysieren</li> <li>• die wichtigsten griechischen Versmaße analysieren und korrekt rezitieren</li> <li>• die Struktur und den Sinngehalt griechischer Texte erschließen</li> <li>• verschiedene Übersetzungstechniken anwenden</li> <li>• griechische Texte in angemessenem Deutsch wiedergeben</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie**  
**M 6 – Griechische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Vorlesung 1 zur griechischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
2	Proseminar 1 zur griechischen Literatur	S	P	6	2	schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der griechischen Philologie vermittelt.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der griechischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der griechischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen literarische Zeugnisse von Homer bis in die Spätantike wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls.</p> <p>Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie****M 7 – Griechische Philologie – Grundlagen II (14 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Vorlesung 2 zur griechischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
4	Proseminar 2 zur griechischen Literatur	S	P	6	2		schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit	jedes Semester
4	Griechisches Literaturkolloquium	Ü	P	6	2	mündliche Prüfung		nur im SS

Inhalte des Moduls	Im Modul werden literaturwissenschaftliche Grundlagen der griechischen Philologie vermittelt. Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der griechischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der griechischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen literarische Zeugnisse von Homer bis in die Spätantike wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls. Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit. Literaturkolloquium: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie**  
**M 8 – Griechische Philologie - Vertiefung (10 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
4	Vorlesung 3 zur griechischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
5	Hauptseminar zur griechischen Literatur	S	P	8	2	schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der griechischen Philologie vertieft.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der griechischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird intensiv mit Texten aus allen Epochen der griechischen Literatur gearbeitet. Die Fragestellung nimmt Bezug auf die aktuelle Forschungslage und kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren literarische Zeugnisse von Homer bis in die Spätantike und wenden dabei die gängigsten literaturwissenschaftlichen Methoden an</li> <li>• bearbeiten eigenständig ausgewählte Themengebiete und nehmen zu aktuellen Forschungsfragen Stellung</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der Forschungsliteratur vertraut, beziehen kritisch zu ihr Stellung und entwickeln auf ihrer Grundlage eigene Ideen</li> <li>• beherrschen unterschiedliche Präsentationsformen zur argumentativen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren aus den Modulen M 6 und M 7.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung.</p> <p>Hauptseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 7 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>
Sprache	deutsch



**Schwerpunkt Griechische Philologie**  
**M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie (12 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4	2	schriftlich: Klausur		jedes Semester
2/3/ 4	Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
4	Proseminar zur lateinischen Literatur	S	P	6	2		schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit	jedes Semester

Inhalte des Moduls	Das Modul erweitert die im Modul Sprachkompetenz Latein – Grundlagen erworbenen Kompetenzen v.a. um eine literaturwissenschaftliche Komponente. Es erhöht die Lektürefähigkeit und bietet Einblick in wichtige literaturgeschichtliche Zusammenhänge, indem einerseits zentrale Texte der lateinischen Literatur aus dem Bereich der Dichtung gelesen werden, andererseits die Geschichte der lateinischen Literatur entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen Texte lateinischer Dichter</li> <li>• analysieren und rezitieren die wichtigsten lateinische Versmaße</li> <li>• wenden verschiedene Übersetzungstechniken an</li> <li>• geben lateinische Texte in angemessenem Deutsch wieder</li> <li>• lernen lateinische Texte wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	zwei bis drei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Lateinische Lektüreübung I und des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein - Grundlagen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF

Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	Lektüreübung I: 1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur. Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung. Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie**  
**M 10 – Sprachkompetenz Latein - Vertiefung I (14 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Lateinische Stilübungen I	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	nur im SS
3	Lateinische Stilübungen II	Ü	P	6	2	schriftlich: Klausur		nur im WS
3	Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Das Modul baut auf dem Modul Sprachkompetenz Latein – Grundlagen auf. Die Sprachkompetenz (aktiv) wird in den Stilübungen vertieft und die Fähigkeit zur Sprachreflexion verstärkt – anfangs anhand von Einzelsätzen, später durch zusammenhängende Texte.</p> <p>Im Zentrum der Lektüreübung steht die Lektüre und Übersetzung lateinischer Texte. Vermittelt werden Texterschließungsstrategien und Übersetzungstechniken, wobei stets die Praxis im Zentrum steht.</p> <p>Inhalte sind Texte aus dem Bereich der Dichtung (vorzugsweise Epos) sowie eine Einführung in die epische Sprache und Darstellungsformen (inkl. Metrik).</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die deutsche und lateinische Grammatik kontrastiv betrachten</li> <li>• komplexe sprachliche Phänomene erkennen</li> <li>• die Eigenheiten der Sprache Vergils analysieren</li> <li>• die wichtigsten lateinischen Versmaße analysieren und korrekt rezitieren</li> <li>• die Struktur und den Sinngehalt lateinischer Texte erschließen</li> <li>• verschiedene Übersetzungstechniken anwenden</li> <li>• lateinische Texte in angemessenem Deutsch wiedergeben</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein - Grundlagen.</p> <p>Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Lateinische Stilübungen II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lateinische Stilübungen I.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Stilübungen I/ Lektüreübung I: 1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.</p> <p>Stilübungen II: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.</p>
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie****M 11 – Sprachkompetenz Latein - Vertiefung II (12 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
5	Lateinische Stilübungen II	Ü	P	6	2		schriftlich: Klausur	jedes Semester
6	Lateinische Lektüreübung II	Ü	P	6	2	schriftlich: Klausur		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Das Modul baut auf dem Modul Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I auf. Die Sprachkompetenz (aktiv) wird in den Stilübungen weiter vertieft. Hinzu kommt die stilistische Analyse ausgewählter Prosautoren verschiedener Epochen.</p> <p>Im Zentrum der Lektüreübung steht die Lektüre und Übersetzung lateinischer Texte. Vermittelt werden weitere Texterschließungsstrategien und Übersetzungstechniken, wobei stets die Praxis im Zentrum steht. Inhalte sind Texte aus dem Bereich der Dichtung. Als Schwerpunkte können aber auch andere lateinische Dichter oder Prosaiker gewählt werden.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die deutsche und lateinische Grammatik kontrastiv betrachten</li> <li>• komplexe sprachliche Phänomene erkennen</li> <li>• längere Perioden analysieren</li> <li>• Argumentationszusammenhänge nachvollziehen</li> <li>• Stilniveaus bestimmen und angemessen wiedergeben</li> <li>• die Eigenheiten der Sprache Vergils bzw. anderer Autoren analysieren</li> <li>• die wichtigsten lateinischen Versmaße analysieren und korrekt rezitieren</li> <li>• die Struktur und den Sinngehalt lateinischer Texte erschließen</li> <li>• verschiedene Übersetzungstechniken anwenden</li> <li>• lateinische Texte in angemessenem Deutsch wiedergeben</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie**  
**M 12 – Lateinische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Vorlesung 1 zur lateinischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
2	Proseminar 1 zur lateinischen Literatur	S	P	6	2	schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der lateinischen Philologie vermittelt.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der lateinischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der lateinischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Texte der lateinischen Literatur wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls.</p> <p>Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie**  
**M 13 – Lateinische Philologie – Grundlagen II (14 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Vorlesung 2 zur lateinischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
4	Proseminar 2 zur lateinischen Literatur	S	P	6	2		schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit	jedes Semester
4	Lateinisches Literaturkolloquium	Ü	P	6	2	mündliche Prüfung		nur im SS

Inhalte des Moduls	Im Modul werden literaturwissenschaftliche Grundlagen der lateinischen Philologie vermittelt. Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der lateinischen Literatur, die überblicksartig und anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der lateinischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Texte der lateinischen Literatur wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls. Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit. Literaturkolloquium: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie****M 14 – Lateinische Philologie - Vertiefung (10 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
4	Vorlesung 3 zur lateinischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
5	Hauptseminar zur lateinischen Literatur	S	P	8	2	schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der lateinischen Philologie vertieft.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der lateinischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird intensiv mit Texten aus allen Epochen der lateinischen Literatur gearbeitet. Die Fragestellung nimmt Bezug auf die aktuelle Forschungslage und kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren Texte der lateinischen Literatur und wenden dabei die gängigsten literaturwissenschaftlichen Methoden an</li> <li>• bearbeiten eigenständig ausgewählte Themengebiete und nehmen zu aktuellen Forschungsfragen Stellung</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der Forschungsliteratur vertraut, beziehen kritisch zu ihr Stellung und entwickeln auf ihrer Grundlage eigene Ideen</li> <li>• beherrschen unterschiedliche Präsentationsformen zur argumentativen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren aus den Modulen M 12 und M 13.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung.</p> <p>Hauptseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 7 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretex-te, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie**  
**M 15 – Ergänzung Griechische Philologie (12 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Griechische Lektüreübung I	Ü	P	4	2	schriftlich: Klausur		jedes Semester
2/3/ 4	Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
4	Proseminar zur griechischen Literatur	S	P	6	2		schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit	jedes Semester

Inhalte des Moduls	Das Modul erweitert die im Modul Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen erworbenen Kompetenzen v.a. um eine literaturwissenschaftliche Komponente. Es erhöht die Lektürefähigkeit und bietet Einblick in wichtige literaturgeschichtliche Zusammenhänge, indem einerseits zentrale Texte der lateinischen Literatur aus dem Bereich der Dichtung gelesen werden, andererseits die Geschichte der lateinischen Literatur entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen Texte griechischer Dichter</li> <li>• analysieren und rezitieren die wichtigsten griechische Versmaße</li> <li>• wenden verschiedene Übersetzungstechniken an</li> <li>• geben griechische Texte in angemessenem Deutsch wieder</li> <li>• lernen griechische Texte wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	zwei bis drei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Griechische Lektüreübung I und des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch - Grundlagen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF



Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	Lektüreübung I: 1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur. Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung. Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.
Sprache	deutsch

**M 16 – Überlieferungsgeschichte (4 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Lehrveranstaltung zur Überlieferungsgeschichte und Paläographie	V/Ü	P	4	2-3		schriftlich: Klausur und/oder Hausarbeit	nur im WS

Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt die Grundlagen der griechischen und lateinischen Paläographie und ihrer Schwesterdisziplinen wie Papyrologie und Kodikologie. Die Studierenden erhalten einen theoretischen Überblick über die wichtigsten paläographischen Kenntnisse und erproben diese in der Praxis.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• befassen sich mit den materialen Voraussetzungen der Kulturtechnik „Schreiben“</li> <li>• gewinnen einen Überblick über die wichtigsten griechischen und lateinischen Schriftarten und Schreibstile</li> <li>• lernen verschiedene Beschreibstoffe und Schreibtechniken kennen</li> <li>• nutzen diese Kenntnisse für die Analyse überlieferungsgeschichtlicher Zusammenhänge</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg / Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und/oder Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit
Sprache	deutsch

**M 17 – Mittel- und Neulatein (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
4	Grundlagen Mittellatein	S/Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur und/oder Hausarbeit	
5	Grundlagen Neulatein	S/Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur und/oder Hausarbeit	

Inhalte des Moduls	Das Modul gibt einen Einblick in das Fortleben der lateinischen Sprache und Literatur in Mittelalter und Neuzeit. Es versteht sich dabei auch als Annäherung an die Rezeptionsgeschichte sowie die europäische Kultur- und Bildungsgeschichte. In einführenden Übungen und exemplarisch arbeitenden Seminaren werden spezifisch mittel- und neulateinische Methoden sowie ausgewählte zentrale Texte und Strömungen vorgestellt.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen und interpretieren zentrale mittel- und neulateinische Texte</li> <li>• eignen sich die Methoden der mittel- und neulateinischen Philologie an</li> <li>• lernen an konkreten Beispielen rezeptionsgeschichtliches Arbeiten</li> <li>• vertiefen ihr Verständnis für die europäische Kultur- und Bildungsgeschichte</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg / N.N.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und/oder Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit
Sprache	deutsch

**M 18 – Ergänzende altertumswissenschaftliche Studien (9 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2-6	Ergänzende altertumswissenschaftliche Lehrveranstaltung	V/S/ Ü	P	9	2-8			

Inhalte des Moduls	In dem Modul werden die philologischen Kompetenzen durch Kenntnisse in anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen (Archäologie, Antike Geschichte, Antike Rechtsgeschichte, Antike Philosophie und Rezeptionsgeschichte) erweitert.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihren fachlichen Horizont</li> <li>• lernen interdisziplinär zu denken</li> <li>• nutzen Kenntnisse aus anderen altertumswissenschaftlichen Teildisziplinen für die philologische Praxis</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg / Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	zwei bis vier Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	Das Modul setzt sich aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen im Umfang von 9 ECTS zusammen, wobei insgesamt von einer Kontaktzeit von 1-2 ECTS und von einem Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur eventuellen Vorbereitung einer Klausur und/oder Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit von 7-8 ECTS auszugehen ist.
Sprache	deutsch